



„Unbeschwert unterwegs“ Kostenloser Nahverkehr für Touristen

Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" am 08. Februar 2021





Ausgangssituation und Aufgabenstellung

- Gästeperspektive: Kostenlose Nutzung des Nahverkehrs für Touristen als Idee
- Finanzierung soll über ein Solidarmodell erfolgen (ähnlich wie beim Modell „KONUS“ im Schwarzwald); Finanzierung über einen Teilbetrag der Kurabgabe
- Modellregion Ostsee Schleswig-Holstein, anschließend Ausweitung des Projektes auf das ganze Land
- Dauer Modellphase: 3 Jahre
- Grundlage: Schleswig-Holstein-Tarif für Bahn und Bus
- Fahrten bis Hamburg inkludiert, innerhalb des HVV (Stadtverkehr Hamburg) nicht inkludiert
- An- und Abreise zum/vom Urlaubsort nicht inkludiert

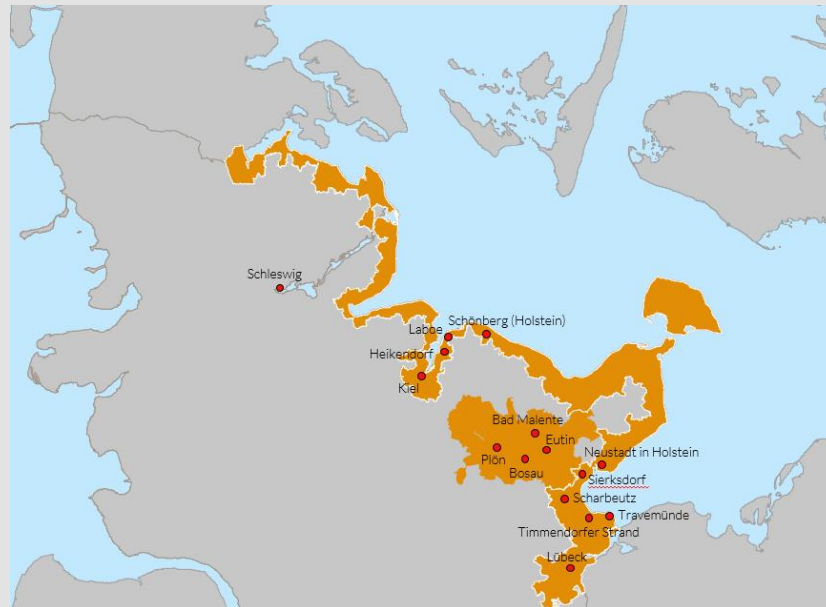


Vorteile/Nutzen des Projektes

- Reduzierung des MIV zwischen und in den Urlaubsdestinationen
- Entlastung der innerörtlichen Parkplätze
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität für die Gäste
- Verbesserung der Lebensqualität für die Einwohner: Reduzierung der Schadstoffemissionen, Entlastung von touristisch induziertem Verkehr
- Klimanotstand, Maßnahmen zur CO₂-Senkung
- Steigerung der Kurabgabeerlöse durch höhere Akzeptanz
- Positive Imageeffekte für die Ort und die gesamte Region

Interessierte Partnerkommunen für die Modellphase

- Bad Malente
- Bosau
- Eutin
- Heikendorf
- Kiel
- Laboe
- Hansestadt Lübeck (ohne Travemünde)
- Lübeck-Travemünde
- Neustadt i. H.
- Plön
- Scharbeutz
- Schleswig
- Schönberg
- Sierksdorf
- Timmendorfer Strand





Modellprojekt

an der Ostseeküste in SH

Ziel:
Stufenweise Umsetzung ab
Januar 2022



Modellberechnung induzierter Verkehr durch ÜN-Gäste und entgangene Einnahmen für Verkehrsträger

Gesamt (Werte absolut)
(ohne Tagesreisen vom Wohnort in den Städten KI, HL)

Übernachtungen:
7,19 Mio.

Modellrechnung „Unbeschwert unterwegs“
für Übernachtungsgäste an der Ostsee

Entgangene Einnahmen: 2,75 Mio. EUR

(inkl. 10% Risikoaufschlag für eine potenziell häufigere Nutzung und 2 Cents Verwaltungs-/Marketingaufwand)

Umlagebetrag je ÜN: 0,45 EUR netto

Hinweise:

Einheitliche Berechnung eines Umlageschlüssels für alle Partnerkommunen.
Fahrten bis Hamburg inkludiert, innerhalb des HVV (Stadtverkehr Hamburg) nicht inkludiert.
An- und Abreise zum/vom Urlaubsort nicht inkludiert.



Finanzielle Auswirkungen für Lübeck

Übernachtungen pro Jahr in 2019

- HL/Stadtgebiet: 1,1 Mio.
- Seebad Travemünde 0,91 Mio.

Umlagefaktor ÖPNV 0,45 € (ohne Fähren für Fußgänger)

- Umlage HL/Stadt 495.000 € - offen
- Umlage Travemünde 410.000 €- Finanzierung über Kurabgabe möglich – Mobilitätsaufschlag 50 ct.
- Fähre Priwall 675.000€ p.a.- offen



Projektvarianten/finanzielle Auswirkungen

- | | | |
|---|--------------|--------|
| 1. Lübeck und Travemünde nehmen mit ÖPNV und Fähre teil | - Mio. 1,58 | € p.a. |
| 2. Lübeck und Travemünde nehmen nur mit ÖPNV teil | - Mio. 0,905 | € p.a. |
| 3. Travemünde nur ÖPNV | - Mio. 0,41 | € p.a. |
| 4. Travemünde ÖPNV mit Fährnutzung | - Mio. 1,085 | € p.a. |

Finanzierung

- Variante 3. über Erhöhung der Kurabgabe von jetzt 3,00 € auf 3,50 € pro Übernachtung-kostenneutral für die HL, da der Gast die Nutzung über die Umlage bezahlt
- Varianten 1., 2. und 4. benötigen Co- Finanzierungen



Perspektive

- Nach erfolgreichem Abschluss der dreijährigen Pilotphase, Anschluss weiterer Orte
- Ausweitung über die gesamte Ostseeküste SH



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**